## Reichs=Geseblatt

Jahrgang 1915

## .Ne 18

Induit. Befanutundung pur Englaung ber Ueredwung, betriffend Regelung bei Uerteiten bir Josephung, wen 31. Citebre 1914. G. vo. — Uefanntundung ber Giben der Bedandungsten Gerfeiten Angelung bei Bertiege mit Juster ufen. G. vo. — Befanntun einung über pakerholitige Justermittel. G. vo.

(Rr. 4636) Befanutmadjung jur Erganjung ber Berordnung, betreffend Regefung bes Bertebrs mit Juder ufen vom 31. Ottober 1914 (Reidjs-Gefehbl. S. 467). Bom 12. Refruar 1915.

Der Bundestat hat auf Grund des § 3 des Gesest über die Ermächigung des Bundestats zu wirfthessellichen Maßnahmen usw. vom 4. Maught 1914 (Richäs-Gesessel). 6. 3271 nachssehne Engalung der Berzohnung, betreffenst Burgtung bes Berzohns mit Juder usw. vom 31. Oftober 1914 (Richäs-Geses).

3u § 1 Abf. 3: hinter "Kontingente find" ift einzufügen: "nach naberer Bestimmung bes Reichstanglers".

## 11

3u § 3: In Abf. 2 ift hinter "gelten" einzufügen:
"Jowie bie Preife, die fur Robguder gelten, ber außerhalb ber Standorte ber Fabrilen eingelagert ift."
216. 3 erhalt folgende Kolfuna:

"Sagert ber Jadet, in Säden, fo ift ein biefen zu liefen. Sagert es iche, fo ift en nach Rash der Rectlatter in Söden, bie ben Bertaufer ober die Verlebundspueferdseiten Beilen, zu liefen. Bei Liefenzung in Söden der Bertaufers ist eine Begebatige von Soden der Bertaufers ist einen Wenat zu bertechnen. Weiter 10 Firming für einen Sentner auf einen Monat zu bertechnen. Weitere Muffeldaler führ mutufläftig.

## ш

Uber Rohunder aus dem laufenden und aus früheren Betriebsjahren, der fich unter Steuerfontrolle befindet, mit Ausnahme der Nachprodulte, darf nur nach Reichsgericht 1915.